



LIONS CLUB MONSCHAU

Der Sekretär | Fon 02473/7728 | Mobil 0152 27394396
Karl Rambadt | Bruchbendstr. 33 | 52152 Simmerath

Simmerath, den 09.09.2024

Protokoll des Clubabends am 05.09.2024

Anwesende Nikolai Förster, Jochen Graf, Alexander Großhäuser, Bernd Gülpen, Bernd Hamacher, Wiebke Möller-Ühlken, Ludwig Motter, Mathias Noack, Achim Pröpper, Katja Runge, Gerd Schwaffertz, Reinhard Unger, Thomas Wiechmann, Achim Wüst Karl Rambadt.

Gäste: Conny Großhäuser, Christel Hamacher, Marita Motter.

Entschuldigt und abgemeldet:

Uli Albert, Sebald Breuer, Gabi Dieken, Heinz Schmitz,
Torsten Kahl, Kurt Nellessen, Hans-Peter Drews, Gisbert Kurlfinke, Manfred Breuer, Peter v. Agris

Referenten: Herr Hermanns, Herr Krings

Thema: Aktuelle Informationen zum Simmerather Krankenhaus

Bernd startet den Abend mit folgenden Regularien:

1. Reinhard's Anfrage nach einem ICS-Programm der Jahresübersicht beantwortet Benno nach seinem Urlaub.
2. An der Distriktversammlung am 21.09. kann Bernd nicht teilnehmen. Ein Vertreter findet sich nicht.
3. Der Weihnachtsmarkt 2024 ist geklärt, die Planung 2025 muss frühzeitig angegangen werden.

Zum Vortrag:

Herr Hermanns gliedert seine Ausführungen wie folgt:

1. Informationen zum Krankenhaus

Unter der früheren Trägerschaft hat das Krankenhaus 2009 seinen Leistungstiefpunkt erreicht. Es war die Umwandlung in eine „Portalklinik“ zu befürchten, die Patienten zwar aufnimmt, aber dann zu Fachkliniken weiterleitet.

2010 allerdings wurde, für alle überraschend, die Artemed Gruppe als neuer Träger vorgestellt.

Damit trat eine rasante Entwicklung ein. Ausgehend von 230 Voll- und Teilzeit-Beschäftigten in 2009 ist die Mitarbeiterzahl in diesem Jahr auf 530 angestiegen.

Diese verteilen sich auf mittlerweile 10 Fachbereiche, die OP-Kapazität wurde massiv gesteigert und alle Bereiche arbeiten sehr profitabel. Eine Ausnahme bildet nur die Geburtsabteilung, die aber als Grundversorgung von der Artemed-Gruppe bewusst beibehalten wird.

Überall sind qualifizierte Fachärzte und Fachpersonal vorhanden und der gute Ruf des Krankenhauses geht weit über den örtlichen Bereich hinaus.

Dies war sicher ein Grund für den NRW Gesundheitsminister Laumann, eine Bestandsgarantie für das Krankenhaus Simmerath abzugeben und zwar unabhängig von allen Planungen des Bundes-Gesundheitsministers.

2. Informationen zum „Seligen Gerhard“

Das Seniorenstift hat 92 Bewohner, wovon 18 in einem geschützten Bereich leben. Dies sind z.B. Personen mit geistiger Behinderung. Die Betreuung übernehmen 128 Voll- und Teilzeitbeschäftigte.

Zusammen mit ca. 80 Patienten des Seniorenzentrum am Rathaus wird damit eine hohe Bedarfsdeckung erreicht.

Der Selige Gerhard und das Krankenhaus werden in getrennter Trägerschaft geführt.

3. Informationen zum Förderverein des Krankenhauses

Den Förderverein gibt es seit 2001.

Der aktuelle Vorsitzende ist Herr Hermanns, sein Vertreter Herr Krings.

Der Verein hat 160 Mitglieder, wobei Herr Hermanns Flyer für weitere Interessenten verteilt.

Der Mitgliedsbeitrag für Privatpersonen liegt bei 20€/Jahr.

Der Förderverein unterstützt das Krankenhaus bei der Beschaffung von Spezialausrüstungen.

Aktuell sind das z.B. spezielle Transportstühle.

Nicht übernommen werden Leistungen, die zu den gesetzlich geforderten Verpflichtungen gehören.

Bernd beschließt den Abend gegen 21.30 Uhr.

Aufgestellt:

Karl Rambadt